



© Saastal Tourismus AG

11.10.2023 12:17 CEST

Mystische Faszination: Gletscherwelt Wallis

Das Wallis ist eine der gletscherreichsten Regionen der Schweiz. Zudem finden sich in dessen Bergwelt einige der größten und bekanntesten Eisströme, wie etwa der Grosse Aletschgletscher mit seinen zehn Milliarden Tonnen Eis. Gletscher üben seit jeher aufgrund ihrer Einzigartigkeit und Schönheit eine magische Anziehungskraft aus. Auch für die Bergökosysteme sind sie von großer Bedeutung. Außerdem bieten sie eine Vielzahl von Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Skifahren, Bergsteigen und Eisklettern.

Aletsch Arena – leise stiefeln im Schnee

Schneeschuhwandern ist eine großartige Möglichkeit, die Schönheit des Winters und verschneiter Landschaften zu erleben. Erst recht, wenn man in der Aletsch Arena im Antlitz des Grossen Aletschgletschers unterwegs ist. Ein beeindruckendes Naturwunder, das sich auf eine Länge von 20 Kilometern erstreckt und Teil des UNESCO-Welterbes Swiss Alps Jungfrau-Aletsch ist. Erfahrene Bergführer nehmen Naturhungrige mit auf verschiedene Touren, wobei Sicherheit und Umweltbewusstsein eine zentrale Rolle spielen. Schneeschuhwandern gehört zu den beliebtesten Winteraktivitäten. Eine (ent)spannende Betätigung in der Natur, bei der Hektik keinen Platz findet. Vielmehr lohnt es sich, zwischendurch innezuhalten, um die gigantische Aussicht zu genießen.

[Schweben über Schnee](#)

[Aletsch Arena](#)

Saas-Fee/Saastal: Mitten im ewigen Eis

Bei einer Gletschererlebnistour entdecken die Teilnehmenden auf Schneeschuhen und am Seil eines Bergführers die geheimnisvolle Welt des Feegletschers oberhalb Saas-Fee. Der Anblick des mächtigen ewigen Eises mit seinen Farbschattierungen von Weiß-, Türkis- und Grautönen ist schlicht unvergesslich. Ausgangspunkt ist die Bergstation Längfluh auf 2800 Metern, die bequem mit der Gondel zu erreichen ist. Danach begibt man sich auf die Spuren der faszinierenden Zeitzeugen der Erdgeschichte. Beim Betrachten der turmhohen Eiszacken, auch Séracs genannt, und der tiefen Gletscherspalten ist der Alltag ganz weit weg. Eine einfache Tour, die dennoch eine gute Grundkondition voraussetzt, denn die Schneeschuhtour dauert vier bis fünf Stunden.

[Gletscher Erlebnistour](#)

Das lässt niemanden kalt: Eisklettern im Saastal

Eisklettern ist eine anspruchsvolle, aber äußerst lohnende Sportart, die Abenteuerlustige in außergewöhnliche gefrorene Landschaften führt. Ob an Eiswänden auf dem Gletscher oder an gefrorenen Wasserfällen und Felswänden – die Region Saas-Fee/Saastal bietet verschiedene

Herausforderungen an. Trotz unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade für Einsteiger und Profis erfordert diese Sportart eine gewisse körperliche Fitness, spezielle Ausrüstung und Techniken, sodass man sie nur in Begleitung eines Bergführers ausüben sollte. Dieser ermöglicht es, betörende und oft schwer zugängliche Naturschönheiten zu erkunden. Und da sich Eisformationen je nach Temperatur und Wetterbedingungen ständig verändern, ist jede Kletterroute quasi ein Unikat.

[Eisklettern in Saas-Fee](#)

Eisgrotte Allalin nahe Saas-Fee

Der Eispavillon auf dem Mittelallalin, auch Eisgrotte Allalin genannt, ist ein einzigartiges unterirdisches Eismuseum, das in einer natürlichen Eishöhle auf 3500 Metern Höhe liegt. Ins jahrtausendealte Eis des Feegletschers führt ein 70 Meter langer Stollen in den wohl größten Eispavillon der Welt. Die über 5500 Kubikmeter große Grotte bietet tiefe Einblicke ins Gletscherinnere und entführt Besuchende in eine faszinierende Welt voller Mystik, Märchen und Sagen – neu mit acht Stationen zu spannenden Themen rund um Gletscher und Eis. Der Eispavillon wird gelegentlich auch für besondere Veranstaltungen, Ausstellungen und Feiern genutzt – und ist auch ein beliebter Ort für Hochzeiten inmitten der eisigen Pracht.

[Eisgrotte Allalin](#)

Im Bann des Eiszaubers in Zermatt

Mit seinen rund 12 Kilometern ist der Gornergletscher noch immer der drittlängste Gletscher der Alpen. Noch – denn aufgrund seiner laufend schwindenden Masse ist er auch ein Symbol für die Auswirkungen des Klimawandels. Nichtsdestotrotz ist der Eisriese ein beeindruckendes Naturphänomen. Der beste Ausblick bietet sich auf dem Gornergrat auf einer Höhe von 3089 Metern. Von dort genießen Besuchende nicht nur einen Ausblick auf den gewaltigen Gletscher, sondern auch auf das weltberühmte Matterhorn und die rundum insgesamt 29 Viertausender. Majestätische Schönheit, die kaum zu überbieten ist. Wer mag, kann den Gornergrat zu Fuß erklimmen. Gemütlicher geht es mit der Gornergrat Bahn, der zweithöchsten Bergbahn Europas, die 2023 ihr 125-jähriges Jubiläum feiert.

[Gornergletscher](#)

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter [MySwitzerland.com](https://www.myswitzerland.com), der E-Mail-Adresse [info@MySwitzerland.com](mailto:info@myswitzerland.com) oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://sam.myswitzerland.com> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32